

SPRACHAUFENTHALTE

Nicht nur für Teenies und Mitzwanziger

Immer mehr Sprachschulen bieten spezielle Angebote für über 30-Jährige an. Der Unterricht und das Freizeitprogramm sind speziell auf die Bedürfnisse dieses Publikums zugeschnitten. Auch ohne Altersbeschränkung sind die Teilnehmenden in Kulturstädten tendenziell älter als an Stranddestinationen. **Von Christian Graf**

In vielen Köpfen herrscht die Vorstellung, ein Sprachaufenthalt im Ausland sei nur etwas für junge Menschen. Tatsächlich entscheiden sich sehr viele Jugendliche und Mitzwanziger dafür, eine Sprache im Ausland zu lernen und dafür für eine Weile die heimischen Zelte abzubrechen. Für Jugendliche ist eine Sprachreise oft die erste Gelegenheit im Leben, um alleine zu verreisen, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und zu experimentieren. Doch in einer Zeit, in der Globalisierung, lebenslanges Lernen und Selbstverwirklichung eine tragende Rolle spielen, interessieren sich vermehrt Menschen aller Altersgruppen fürs Sprachenlernen. Vermehrt bieten Sprachschulen daher spezielle Angebote für über 30-Jährige – sei es, indem sie einzelne Kurse für diese Altersgruppe anbieten oder sich sogar ganz auf sie spezialisieren. Häufiger aber beschränken Sprachschulen das Alter ihrer Teilnehmer nicht. Einige ziehen jedoch

tendenziell ein älteres Publikum an, sodass das Durchschnittsalter entsprechend höher ist. Gleich und Gleich gesellt sich gern, heisst es so schön – das trifft auch auf Sprachlernende zu.

Selbstbestimmtheit als Trumpf

Während die Jüngeren nebst der Schule gerne feiern, dürften die meisten über 30-Jährigen ihre jugendlichen Sturm und Drang-Phase abgelegt haben. Sie fokussieren ihre Freizeitgestaltung lieber auf das Entdecken von Land und Leuten. Natürlich sind die individuellen Interessen unterschiedlich. Während der eine im Sprachaufenthalt am liebsten Museen besichtigt, geht ein anderer lieber wandern, weilt gemütlich im Café oder entdeckt angesagte Bars und Restaurants. Doch genau diese Selbstbestimmtheit ist ein gemeinsames Merkmal. Über 30-Jährige sind in der Regel weder

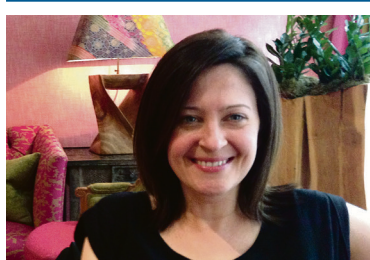
ihren Eltern noch Ausbildnern verpflichtet. Sie entscheiden sich bewusst zu einem Sprachaufenthalt und wollen ein Programm, das auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Es gilt, keine wertvolle Zeit zu verlieren, insbesondere da man meist im Job und/oder mit eigenen Kindern ins Familienleben eingebunden ist. Die meisten möchten ihre Ferien nicht alleine verbringen und sind froh, wenn sie vor Ort schnell Anschluss finden – vor allem Singles suchen oft eine Reisebegleitung.

Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen

Gerade wenn die Zeit knapp ist, ist ein Sprachaufenthalt im Ausland die effizienteste Art, um eine Sprache zu lernen – denn man ist ständig von der fremden Sprache umgeben und weniger abgelenkt als zu Hause. 30Plus-Sprachkurse eignen sich ideal als Ferienprogramm: Man verbindet die Muse mit dem

Nützlichen, lernt automatisch neue Menschen kennen und knüpft Kontakte mit Gleichaltrigen. Denn nichts schweisst mehr zusammen als ein gemeinsames Ziel: die fremde Sprache zu lernen und ein Land zu erkunden. Die meisten Sprachschulen organisieren neben dem Unterricht ein vielseitiges Freizeitprogramm mit kulturellen, gesellschaftlichen oder sportlichen Aktivitäten – natürlich alle freiwillig, sodass man sich jederzeit ausklinken kann. Auch die Wahl der Unterkunft bleibt einem selbst überlassen: Die Gastfamilie ist zwar ideal, um die Fremdsprache möglichst intensiv anzuwenden. Wer sich aber nicht an eine Familie anpassen und unabhängiger wohnen möchte, kann problemlos eine alternative Unterkunft wie ein Appartement oder Hotelzimmer buchen.

Christian Graf ist Head of Operations und Mitglied der Geschäftsleitung bei Boa Lingua. (www.boalingua.ch)



› NACHGEFRAGT

bei Suzie Abrahamson, Schulleiterin der Sprachschule «EC London 30+».

Ihre Sprachschule hat sich auf die Altersgruppe 30Plus spezialisiert. Warum?

Wir hatten festgestellt, dass Sprachkurse für über 30-Jährige immer mehr nachgefragt wurden und es gleichzeitig keine Schule in London gab, welche ein entsprechendes Angebot hatte. Also beschlossen wir, als erste Schule in London eine 30Plus-Sprachschule zu eröffnen.

Was zeichnet Ihre 30Plus-Kurse im Besonderen aus?

Sie ist exklusiv über 30-Jährigen vorbehalten. Unser Aktivitätenprogramm ist ebenfalls auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe zugeschnitten. Wir bieten kostenlose Zusatzstunden, in denen an spezifischen Fähigkeiten geübt werden kann, wöchentliche Lesungen, einen Dinner-Club sowie Exkursionen innerhalb und ausserhalb Londons – zum Beispiel nach Stonehenge oder Oxford. Unsere Lehrer sind motiviert, gut ausgebildet und haben Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Unsere Schule liegt im Herzen Londons und ist zudem brandneu, hell, modern und klimatisiert.

Was erwarten Ihre Kursteilnehmer von einem 30Plus-Sprachkurs?

Die Kursteilnehmer möchten unter ihresgleichen an ihren Englischkenntnissen arbeiten können. Sie

schätzen es, sich mit Leuten aus der ganzen Welt austauschen zu können. Den meisten geht es darum, Selbstvertrauen zu gewinnen. Unsere Kurse fokussieren deshalb auf die Anwendung der Sprache in den Be-

reichen Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben. Zu Beginn absolvieren alle Kursteilnehmer einen Test, damit sichergestellt werden kann, dass sie in einem ihrem Niveau entsprechenden Kurs zugeteilt werden.

30PLUS-SPRACHAUFENTHALTE – GOOD TO KNOW

- Unter 30-Jährige lernen vor allem Englisch und Französisch. Bei den über 30-Jährigen gewinnen Sprachkurse für weitere Sprachen wie Spanisch und Italienisch an Bedeutung, da diese meist als Dritt- und Viertsprachen gelernt werden.
- An vielen Schulen ist das Durchschnittsalter höher (30–40 Jahre). Als grobe Richtlinie gilt: Strand-Destinationen ziehen vermehrt ein jüngeres Publikum an; Städte und Orte, an denen Kultur die Hauptrolle spielt, eher ein älteres Publikum.
- An typischen Sommer-Destinationen, wie z.B. Nizza oder St. Julian's auf Malta, sind in der Hauptsaison vermehrt unter 30-jährige Teilnehmer anzutreffen, während der Altersdurchschnitt in der Nebensaison auf über 30 steigt.
- Am einfachsten findet man die ideale Sprachschule, indem man sich persönlich von einem spezialisierten Sprachreiseveranstalter wie Boa Lingua beraten lässt.